

Laut gegen Rechtspopulismus

Positionspapier des BDKJ, Landesverband Oldenburg

Mit großer Besorgnis beobachten wir die zunehmende Verbreitung rechtsextremer Ideologien in Deutschland. Fälle von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit nehmen zu und rechtsextreme Parteien gewinnen an Einfluss bei Wahlen und in Umfragen. Die besorgniserregende Zahl antisemitischer Straftaten in den letzten Monaten sowie auch die jüngsten Vorfälle in unserer Region verdeutlichen, wie tief verwurzelt Hass und Respektlosigkeit in einigen Teilen unserer Gesellschaft sind. Rechtsextreme Gruppierungen schüren gezielt Angst und Hass, das bedroht die Grundlagen unserer demokratischen Gesellschaft.

Unsere Grundsätze

Als Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ) im Landesverband Oldenburg setzen wir uns für eine offene und vielfältige Gesellschaft ein. Innerhalb unseres Verbandes leben wir Solidarität, Diversität und Toleranz. Jegliche Formen von Ausgrenzung und Feindseligkeit lehnen wir entschieden ab. Unser Jugendverband dient als Raum für demokratische Teilhabe und respektvollen Meinungsaustausch auf Augenhöhe. Bei uns ist jeder Mensch willkommen, unabhängig von Religion, Herkunft, sexueller Orientierung, Geschlecht, Fähigkeiten oder Behinderungen.

In unserer Arbeit legen wir großen Wert auf Inklusion. Aus unserem christlichen Menschenbild heraus glauben wir an die Gleichheit aller Menschen. Niemand sollte in Angst leben müssen; jeder*in sollten gleiche Chancen offenstehen. Wir tragen nicht nur Verantwortung für unser eigenes Leben, sondern auch für unsere Mitmenschen. Unsere Kinder- und Jugendarbeit bietet Raum für die persönliche Entfaltung und Entwicklung einer*in Jeden. Wir lehnen jegliche Form der Diskriminierung entschieden ab.

Forderungen an die Politik

Wir fordern von der Politik eine strikte Verfolgung rechtsextremer Straftaten und eine Verstärkung der Präventionsmaßnahmen gegen extremistische Ideologien. Es ist entscheidend, die demokratische Bildung zu fördern und die finanziellen Mittel für Jugendverbände und -einrichtungen zu erhöhen. Eine verlässliche und angemessene Finanzierung ist notwendig, damit Jugendverbände ihre wichtigen

gesellschaftlichen und demokratischen Aufgaben erfüllen können. Neben der Projektförderung ist eine bessere strukturelle Unterstützung von Jugendverbänden erforderlich.

Appell an die verfasste katholische Kirche

Wir befürworten die Erklärung der deutschen Bischöfe „Völkischer Nationalismus und Christentum sind unvereinbar“ und fordern kirchliche Entscheidungstragende auf, klar und entschlossen gegen Extremismus und Intoleranz aufzutreten und ihr eigenes Handeln entsprechend auszurichten. Die verfasste katholische Kirche sollte sich aktiv für den gesellschaftlichen Dialog und die Vermittlung von Werten wie Nächstenliebe und Solidarität einsetzen.

Aufruf an die Zivilgesellschaft

Wir appellieren an die Zivilgesellschaft, aktiv gegen Diskriminierung, Hass und Vorurteile vorzugehen. Rechtspopulistische Argumentationen sind antidemokratisch, menschenfeindlich und beruhen häufig auf Verschwörungstheorien. Wir sind gesamtgesellschaftlich aufgefordert, durch politische Bildung, Unwissenheit entgegenzuwirken. Es ist wichtig, gemeinsam Haltung zu zeigen und rechtsextremen Positionen entgegenzutreten. Populistische Aussagen dürfen nicht unwidersprochen bleiben. Während Populismus laut ist, müssen wir noch lauter sein.

Selbstverpflichtung des BDKJ, Landesverband Oldenburg

Wir verpflichten uns, aktiv gegen rechtsextreme Tendenzen sowohl in der Gesellschaft als auch in unseren eigenen Reihen vorzugehen und die Demokratie zu verteidigen. Auf unseren Social-Media-Kanälen und bei unseren Veranstaltungen bekämpfen wir jede Form von Hetze und Diskriminierung. Wir geben rechtsextremen Parteien und deren Vertreter*innen keine Plattform, da sie keinen sachlichen Dialog führen, sondern versuchen, ihre Anhänger*innen zu mobilisieren und Kritik zu unterdrücken.

05.07.2024

Der Vorstand des BDKJ-Landesverbandes Oldenburg